

Ressort: Politik

Merkel macht sich für Orte des Erinnerns stark

Berlin, 20.10.2012, 10:09 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hält "Orte des Erinnerns" für sehr wichtig. In ihrem am Samstag veröffentlichten Video-Podcast sagte Merkel, jede Generation müsse sich "immer wieder neu mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen".

Dafür müsse es geeignete Orte geben, an denen das möglich sei - Orte, zu man gehen könne, wenn die Zeitzeugen nicht mehr lebten. Ohne Geschichtskennntnis könne man nicht die Zukunft gestalten, erklärte die Kanzlerin. Sie plädiert deshalb auch für zeitgemäße Formen der Vermittlung, um junge Leute für Geschichte zu interessieren. Am kommenden Dienstag nimmt die Bundeskanzlerin am 25-jährigen Jubiläum des Deutschen Historischen Museums teil, am Tag darauf weiht sie das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma ein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-846/merkel-macht-sich-fuer-orte-des-erinnerns-stark.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com